

# Jahresbericht

## Ampega Euro Aktien VC Strategie

Rumpfgeschäftsjahr  
1. Januar 2019 bis 7. Oktober 2019

OGAW-Sondervermögen





# Inhaltsverzeichnis

## Jahresbericht Ampega Euro Aktien VC Strategie für den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis 7. Oktober 2019

Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft	4
Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens	5
Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen	6
Auf einen Blick	7
Jahresbericht	
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht	11
Vermögensaufstellung	12
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte,	14
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	15
Entwicklung des Sondervermögens	16
Verwendung der Erträge	16
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	16
Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV	17
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	19
Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft	21

## Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

auf den nachfolgenden Seiten informieren wir Sie über die Entwicklung unseres Publikumsfonds **Ampega Euro Aktien VC Strategie** innerhalb des Rumpfgeschäftsjahres vom 1. Januar 2019 bis 7. Oktober 2019.

Nähere Angaben über die Geschäftsführung, die Zusammensetzung des Aufsichtsrates, den Gesellschafterkreis sowie über das gezeichnete und eingezahlte Kapital finden Sie im Abschnitt „Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft“.

Köln, im Dezember 2019

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Jürgen Meyer



Manfred Köberlein

## Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens

Alle ausgegebenen Anteile einer Anteilklasse haben gleiche Ausgestaltungsmerkmale.

Derzeit hat die Gesellschaft für den **Ampega Euro Aktien VC Strategie** die Anteilklassen P (a) und I (a) gebildet. Die Bildung von Anteilklassen mit unterschiedlichen Ausgestaltungsmerkmalen und Ausgabe entsprechender Anteile ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Anteile mit gleichen Ausgestaltungsmerkmalen bilden in diesem Fall jeweils eine Anteilklasse. Über die Einrichtung von unterschiedlichen Anteilklassen wird die Gesellschaft die Anleger auf ihrer Homepage ([www.ampega.com](http://www.ampega.com)) unterrichten.

Alle ausgegebenen Anteile haben bis auf die durch Einrichtung der Anteilklassen bedingten Unterschiede gleiche Rech-

te. Für den Fonds können Anteilklassen gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Verwaltungsvergütung, der Vergütung für die Verwahrstelle, der Vertriebsvergütung, der erfolgsbezogenen Vergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden.

Nähere Informationen und Einzelheiten insbesondere hinsichtlich der Anteilpreisberechnung bei der Bildung von unterschiedlichen Anteilklassen sind im Verkaufsprospekt beschrieben, den Sie kostenlos bei der Gesellschaft erhalten.

# Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen

Der **Ampega Euro Aktien VC Strategie** ist ein aktiv gemanagter Aktienfonds. Die Anleger sind an den Vermögensgegenständen des Fonds entsprechend der Anzahl ihrer Anteile als Miteigentümer nach Bruchteilen beteiligt.

Der Fonds **Ampega Euro Aktien VC Strategie** strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer möglichst hohen risikoadjustierten Wertentwicklung an.

Die Anlagepolitik des **Ampega Euro Aktien VC Strategie** ist darauf ausgerichtet, eine risikoadjustierte Investition in europäischen Aktien umzusetzen. Der Ausgangspunkt der Anlagestrategie ist die Investition in europäische Standardwerte (Aktien). Mindestens 51 % des Wertes des Fonds werden in Kapitalbeteiligungen europäischer Großunternehmen mit einer Marktkapitalisierung von mindestens 1 Mrd. Euro angelegt. Kapitalbeteiligungen in diesem Sinne sind

- Anteile an Kapitalgesellschaften, die zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind;
- Anteile an Kapitalgesellschaften, die in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum ansässig sind und dort der Ertragsbesteuerung für Kapitalgesellschaften unterliegen und nicht von ihr befreit sind;
- Anteile an Kapitalgesellschaften, die in einem Drittstaat ansässig sind und dort einer Ertragsbesteuerung für Kapitalgesellschaften in Höhe von mindestens 15 % unterliegen und nicht von ihr befreit sind;
- Anteile an anderen Investmentvermögen entweder in Höhe der bewertungstäglich veröffentlichten Quote ihres Wertes, zu der sie tatsächlich in die vorgenannten Anteile an Kapitalgesellschaften anlegen oder in Höhe der in den Anlagebedingungen des anderen Investmentvermögens festgelegten Mindestquote.

Darüber hinaus werden Derivate zu Zwecken der Ertragsvermehrung und der Absicherung im Rahmen einer Risikosteuerung (Volatility Control) eingesetzt.

Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Es zielt darauf ab, eine positive Wertentwicklung zu erzielen.

Für den Fonds können die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zulässigen Vermögensgegenstände erworben werden.

Die Gesellschaft darf für den Fonds nach den Besonderen Anlagebedingungen folgende Vermögensgegenstände erwerben:

1. Wertpapiere gemäß § 5 der Allgemeinen Anlagebedingungen (nachfolgend AABen),
2. Geldmarktinstrumente gemäß § 6 der AABen,
3. Bankguthaben gemäß § 7 der AABen,
4. Investmentanteile gemäß § 8 der AABen,
5. Derivate gemäß § 9 der AABen,
6. Sonstige Anlageinstrumente gemäß § 10 der AABen.

Dabei gelten die nachfolgenden Anlagegrenzen:

Der Erwerb von verzinslichen Wertpapieren ist außer bei Geldmarktinstrumenten (vgl. § 2 Abs. 3 der Besonderen Anlagebedingungen) ausgeschlossen.

Bis zu 49 % des Wertes des Fonds dürfen in Geldmarktinstrumenten und in Bankguthaben angelegt werden. Bis zu 10 % des Fonds dürfen in Investmentanteilen angelegt werden.

## Auf einen Blick (Stand 07.10.2019)

	Anteilklasse P (a)	Anteilklasse I (a)
<b>ISIN:</b>	DE000A0YAYK7	DE000A1C4DL4
<b>Auflagedatum:</b>	18.03.2011	18.03.2011
<b>Währung:</b>	Euro	Euro
<b>Geschäftsjahr:</b>	01.01. - 31.12.	01.01. - 31.12.
<b>Ertragsverwendung:</b>	Ausschüttung	Ausschüttung
<b>Ausgabeaufschlag (derzeit):</b>	3,00 %	0,00 %
<b>Verwaltungsvergütung (p.a.):</b>	1,00 %	0,40 %
<b>Verwahrstellenvergütung (p.a.) zzgl. MwSt.:</b>	0,10 %	0,10 %
<b>Fondsvermögen per 07.10.2019:</b>	24.383.735,86 EUR*	24.383.735,86 EUR*
<b>Nettomittelaufkommen (01.01.2019 – 07.10.2019):</b>	-3.486.123,96 EUR	-1.045,97 EUR
<b>Anteilumlauf per 07.10.2019:</b>	92.679 Stück	152.937 Stück
<b>Anteilwert (= Rücknahmepreis) per 07.10.2019:</b>	102,03 EUR	97,61 EUR
<b>Wertentwicklung (im Berichtszeitraum):</b>	+9,31 %	+9,87 %
<b>Ausschüttung (für den Berichtszeitraum) je Anteil:</b>	0,00 EUR	0,00 EUR
<b>TER (Total Expense Ratio) nach BVI-Methode (01.01.2019 – 07.10.2019):</b>	1,32 %	0,66 %

\* Das Fondsvermögen wird nicht nach Anteilklassen aufgeteilt.

# Jahresbericht

## Tätigkeitsbericht

### Anlageziel

Der **Ampega Euro Aktien VC Strategie** strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer möglichst stabilen Wertentwicklung bei begrenzter Volatilität an. Die Anlagepolitik ist darauf ausgerichtet, eine risikoadjustierte Investition in europäische Aktien umzusetzen. Die aktuelle Allokationsquote wird dabei abhängig von historisch realisierten Volatilitäten ermittelt.

Mindestens 51 % des Wertes des Sondervermögens werden in Aktien europäischer Großunternehmen mit einer Marktkapitalisierung von mindestens 1 Mrd. Euro investiert. Darüber hinaus werden Derivate zu Zwecken der Ertragsvermehrung und der Absicherung im Rahmen einer Risikosteuerung (Volatility Control) eingesetzt.

### Anlagestrategie und Anlageergebnis

Das Aktienexposure wurde konsequent unter Einsatz von Futures nach einem regelgebundenen, volatilitätsabhängigen Modell gesteuert. Die Titelselektion des Ampega Euro Aktien VC Strategie entspricht den quantitativen und qualitativen Kriterien der Ampega Dividendenstrategie.

Stetige Fortschritte in den Handelsgesprächen zwischen den USA und China sowie eine expansivere Politik der internationalen Notenbanken führten im ersten Quartal 2019 zu einer Aktienmarktrallye, welche die Märkte bis Ende März 2019 zurück auf die Niveaus aus September 2018 führte.

Die Fortführung der erwähnten Notenbankpolitik in Kombination mit schwachen internationalen Konjunkturdaten führte im zweiten Quartal 2019 zu seitwärts tendierenden Aktienmärkten in Europa.

Auch das dritte Quartal sowie der Beginn des Oktober 2019 waren durch eine volatile Seitwärtsbewegung geprägt. Die

Märkte bewegten sich im Spannungsfeld zwischen stetigen Sorgen um den Handelsstreit zwischen den USA und China sowie internationaler Leitzinssenkungen, insbesondere durch die Notenbanken der USA, Chinas und Europas.

Das Gesamtergebnis des **Ampega Euro Aktien VC Strategie** lag innerhalb des Berichtszeitraums bei +9,31 % in der Anteilklasse P (a) und +9,87 % in der Anteilklasse I (a). Die Jahresvolatilität betrug für die Anteilklasse P (a) 9,28 % und für die Anteilklasse I (a) 9,29 %.

Die Aktienquote lag zum Berichtsstichtag bei knapp 100 % des Fondsvermögens.

### Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

#### 1. Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Der Fonds war entsprechend seinem Anlageziel in europäischen Großunternehmen investiert. Die allokierten Unternehmen zeichnen sich vor allem durch eine stabile Dividendenpolitik aus. Durch eine regelgebundene, volatilitätsabhängige Steuerung der Aktienquote wird das Risiko des Sondervermögens gesteuert und bei riskantem Marktumfeld effektiv begrenzt.

#### Aktienrisiken

Als Aktienfonds ist das Sondervermögen hauptsächlich den Risiken von Kursänderungen an den europäischen Aktien-



märkten ausgesetzt. Durch die Investition in Dividendentitel im Aktiensegment und die damit verbundene Diversifikation über eine Vielzahl von Einzelaktien sind die spezifischen Risiken im Hinblick auf die Abhängigkeit von der Entwicklung einzelner Werte begrenzt. Die Steuerung der allgemeinen Marktrisiken erfolgt durch einen regelgebundenen Algorithmus. Dieser berücksichtigt die Risikosituation an den Aktienmärkten über mehrere Anlagezeiträume und führt zu einer dynamischen Anpassung der Aktienquote durch den Einsatz von Aktienindex-Futures mit dem Ergebnis, dass das Risiko auf Ebene des Sondervermögens weitgehend auf das Zielniveau begrenzt wird. Dies wird dadurch erreicht, dass in einem riskanten Marktumfeld die Aktienquote dynamisch reduziert wird.

#### *Zinsänderungsrisiken*

Zinsänderungsrisiken spielten aufgrund der Ausrichtung als Aktienfonds im Berichtszeitraum nur eine untergeordnete Rolle.

#### *Währungsrisiken*

Der Schwerpunkt der Fondsinvestitionen lag entsprechend der Anlagestrategie im Euroraum und war keinen Währungsrisiken ausgesetzt. Ein Teil des Sondervermögens war im Berichtszeitraum in Vermögenswerte investiert, die in europäischen Währungen außerhalb des Euro-Raumes notieren. Die Hauptwährungen waren hierbei britische Pfund und Schweizer Franken. Dadurch trägt der Investor in Teilen die Chancen und Risiken der Wechselkursveränderungen der verschiedenen Währungsräume relativ zum Euro.

#### *2. Adressenausfallrisiken*

Adressenausfallrisiken entstehen im Wesentlichen aus einzelnen Renten-Investments, bei denen es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen kommen kann. In Aktienfonds spielt das Adressenausfallrisiko eine untergeordnete Rolle, da nur ein geringer Teil des Anlagevolumens in Rententiteln in-

vestiert ist. Weitere Risiken entstehen durch die Anlage liquider Mittel bei Banken, die jedoch einem staatlich oder privatwirtschaftlich organisierten Einlagensicherungsmechanismus unterliegen.

#### *3. Liquiditätsrisiken*

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum breit diversifiziert und in eine Vielzahl liquider Aktien investiert. Durch größtenteils eine hohe Marktkapitalisierung und damit verbunden hohen täglichen Handelsvolumina ist davon auszugehen, dass die Wertpapiere des Fonds jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Das Sondervermögen wies im Berichtszeitraum nur ein geringes Liquiditätsrisiko auf.

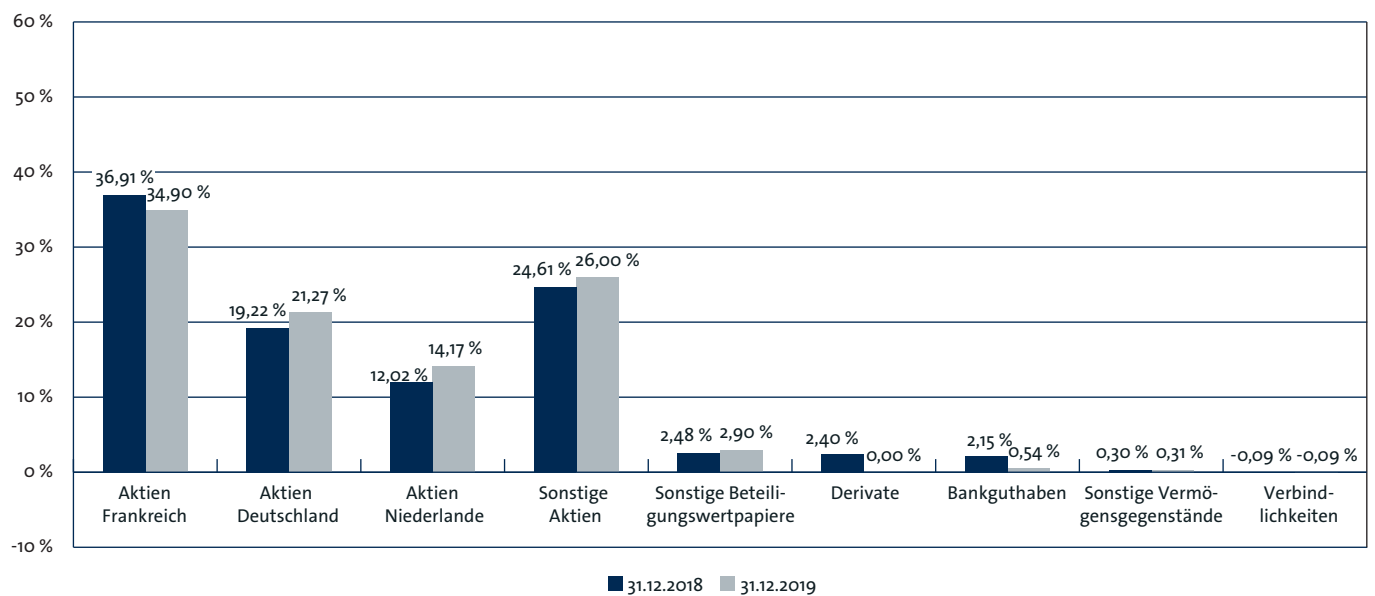
#### *4. Operationelle Risiken*

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

### Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die Gewinne stammen im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien. Verluste wurden im Wesentlichen aus Futuregeschäften erwirtschaftet.

### Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Wichtige Ereignisse im Berichtszeitraum

Mit Ablauf des 7. Oktober 2019 wurden die Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten des **Ampega Europa Aktien VC Strategie** auf den Ampega Faktor StrategiePlus verschmolzen.

**Vermögensübersicht zum 07.10.2019**

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Vermögensgegenstände</b>		
<b>Aktien</b>	<b>23.492.038,33</b>	<b>96,34</b>
Belgien	1.303.020,00	5,34
Deutschland	5.185.383,00	21,27
Finnland	684.580,00	2,81
Frankreich	8.509.131,00	34,90
Großbritannien	1.473.095,56	6,04
Niederlande	3.455.794,00	14,17
Schweden	728.264,64	2,99
Schweiz	1.429.710,13	5,86
Spanien	723.060,00	2,97
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>	<b>706.920,77</b>	<b>2,90</b>
Schweiz	706.920,77	2,90
<b>Bankguthaben</b>	<b>130.765,70</b>	<b>0,54</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>75.596,41</b>	<b>0,31</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>-21.585,35</b>	<b>-0,09</b>
<b>Fondsvermögen</b>	<b>24.383.735,86</b>	<b>100,00 <sup>1)</sup></b>

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 07.10.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>24.198.959,10</b>	<b>99,24</b>
<b>Aktien</b>									
<b>Belgien</b>								<b>1.303.020,00</b>	<b>5,34</b>
Groupe Bruxelles Lambert SA	BE0003797140	STK	7.300	0	1.200	EUR	86,2000	629.260,00	2,58
Anheuser-Busch InBev NV	BE0974293251	STK	8.000	0	2.000	EUR	84,2200	673.760,00	2,76
<b>Deutschland</b>								<b>5.185.383,00</b>	<b>21,27</b>
Deutsche Post AG	DE0005552004	STK	21.500	0	3.500	EUR	28,8800	620.920,00	2,55
Deutsche Telekom AG	DE0005557508	STK	44.000	49.000	5.000	EUR	15,1320	665.808,00	2,73
Deutsche Börse AG	DE0005810055	STK	5.500	0	1.000	EUR	140,3000	771.650,00	3,16
Siemens AG	DE0007236101	STK	6.000	0	800	EUR	95,3000	571.800,00	2,35
Allianz SE	DE0008404005	STK	3.100	0	600	EUR	206,2500	639.375,00	2,62
Münchener Rückvers. AG	DE0008430026	STK	3.000	0	500	EUR	235,8000	707.400,00	2,90
BASF SE	DE000BASF111	STK	9.000	0	1.500	EUR	61,6100	554.490,00	2,27
Bayer AG	DE000BAY0017	STK	10.500	0	0	EUR	62,2800	653.940,00	2,68
<b>Finnland</b>								<b>684.580,00</b>	<b>2,81</b>
UPM-Kymmene Corp.	FI0009005987	STK	26.000	0	0	EUR	26,3300	684.580,00	2,81
<b>Frankreich</b>								<b>8.509.131,00</b>	<b>34,90</b>
Air Liquide SA	FR0000120073	STK	6.000	0	0	EUR	127,0000	762.000,00	3,13
CNP Assurances SA	FR0000120222	STK	30.000	0	9.000	EUR	17,0900	512.700,00	2,10
Total SA	FR0000120271	STK	13.500	0	1.500	EUR	45,0000	607.500,00	2,49
Sanofi SA	FR0000120578	STK	9.000	0	0	EUR	82,2000	739.800,00	3,03
AXA SA	FR0000120628	STK	27.000	0	9.000	EUR	22,5800	609.660,00	2,50
Danone SA	FR0000120644	STK	9.400	0	1.000	EUR	78,2000	735.080,00	3,01
Michelin SA	FR0000121261	STK	5.800	0	2.000	EUR	97,5000	565.500,00	2,32
Schneider Electric SE	FR0000121972	STK	8.700	0	2.300	EUR	76,8600	668.682,00	2,74
Veolia Environnement SA	FR0000124141	STK	30.500	0	6.500	EUR	22,4000	683.200,00	2,80
Saint-Gobain (Cie. de) SA	FR0000125007	STK	19.500	0	2.500	EUR	34,8100	678.795,00	2,78
Vinci SA	FR0000125486	STK	7.000	0	2.500	EUR	96,9600	678.720,00	2,78
Publicis Groupe SA	FR0000130577	STK	13.600	0	0	EUR	43,5400	592.144,00	2,43
Rubis SCA	FR0013269123	STK	13.000	0	1.500	EUR	51,9500	675.350,00	2,77
<b>Großbritannien</b>								<b>1.473.095,56</b>	<b>6,04</b>
Relx PLC	GB00B2B0DG97	STK	35.000	0	5.000	EUR	20,8200	728.700,00	2,99
AstraZeneca PLC	GB0009895292	STK	9.500	0	1.500	GBP	69,9800	744.395,56	3,05
<b>Niederlande</b>								<b>3.455.794,00</b>	<b>14,17</b>
Royal Dutch Shell PLC -Class A-	GB00B03MLX29	STK	24.500	0	2.500	EUR	25,9900	636.755,00	2,61
Philips NV (Konin.)	NL0000009538	STK	19.500	0	0	EUR	41,0400	800.280,00	3,28
Koninklijke DSM NV	NL0000009827	STK	6.200	0	2.300	EUR	107,6500	667.430,00	2,74
Unilever NV	NL0000388619	STK	12.300	12.300	0	EUR	54,2300	667.029,00	2,74
Koninklijke Ahold Delhaize NV	NL0011794037	STK	30.000	0	0	EUR	22,8100	684.300,00	2,81
<b>Schweden</b>								<b>728.264,64</b>	<b>2,99</b>
Investor AB -Class B-	SE0000107419	STK	17.000	0	2.000	SEK	463,2000	728.264,64	2,99

## &gt;&gt; Fortsetzung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 07.10.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
<b>Schweiz</b>							<b>1.429.710,13</b>	<b>5,86</b>
Nestle SA	CH0038863350	STK	7.000	8.000	1.000	CHF 106,8400	684.417,40	2,81
Swiss Re AG	CH0126881561	STK	8.000	1.000	2.000	CHF 101,8000	745.292,73	3,06
<b>Spanien</b>							<b>723.060,00</b>	<b>2,97</b>
Inditex SA	ES0148396007	STK	26.000	0	0	EUR 27,8100	723.060,00	2,97
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>								
Roche Holding AG GS	CH0012032048	STK	2.700	0	400	CHF 286,1000	706.920,77	2,90
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>24.198.959,10</b>	<b>99,24</b>
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>						<b>EUR</b>	<b>130.765,70</b>	<b>0,54</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>EUR</b>	<b>130.765,70</b>	<b>0,54</b>
<b>EUR - Guthaben bei</b>								
Verwahrstelle		EUR	130.765,70			EUR	130.765,70	0,54
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>EUR</b>	<b>75.596,41</b>	<b>0,31</b>
Quellensteuerrückerstattungsansprüche		EUR					66.686,41	0,27
Dividendenansprüche		EUR					8.910,00	0,04
<b>Sonstige Verbindlichkeiten <sup>1)</sup></b>						<b>EUR</b>	<b>-21.585,35</b>	<b>-0,09</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>24.383.735,86</b>	<b>100,00 <sup>2)</sup></b>
<b>Anteilwert Klasse P (a)</b>						<b>EUR</b>	<b>102,03</b>	
<b>Anteilwert Klasse I (a)</b>						<b>EUR</b>	<b>97,61</b>	
<b>Umlaufende Anteile Klasse P (a)</b>						<b>STK</b>	<b>92.679</b>	
<b>Umlaufende Anteile Klasse I (a)</b>						<b>STK</b>	<b>152.937</b>	
<b>Fondsvermögen Anteilklasse P (a)</b>						<b>EUR</b>	<b>9.455.782,44</b>	
<b>Fondsvermögen Anteilklasse I (a)</b>						<b>EUR</b>	<b>14.927.953,42</b>	
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>99,24</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>0,00</b>

<sup>1)</sup> Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Veröffentlichungskosten und Prüfungsgebühren

<sup>2)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

**Devisenkurse (in Mengennotiz) per 04.10.2019**

Schweiz, Franken	(CHF)	1,09273	= 1 (EUR)
Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,89309	= 1 (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,81255	= 1 (EUR)

**Wertpapierkurse bzw. Marktsätze**

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In- und ausländische Aktien	per 04.10.2019
Alle anderen Vermögenswerte	per 04.10.2019

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>Deutschland</b>				
Axel Springer SE	DE0005501357	STK	2.000	13.500
<b>Finnland</b>				
Nordea Bank Holding ABP	FI4000297767	STK	0	91.000
<b>Frankreich</b>				
BNP Paribas SA	FR0000131104	STK	0	14.500
Imerys SA	FR0000120859	STK	0	14.000
<b>Niederlande</b>				
Unilever NV -CVA-	NL0000009355	STK	0	13.500
<b>Schweiz</b>				
Novartis AG	CH0012005267	STK	0	8.800

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Volumen in 1.000
<b>Derivate</b>		
<b>(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)</b>		
<b>Terminkontrakte</b>		
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>		
<b>Verkaufte Kontrakte</b>	<b>EUR</b>	<b>28.466</b>
<b>(Basiswert(e): Euro Stoxx 50)</b>		

## Überblick über die Anteilklassen

Stand 07.10.2019

	Anteilklasse P (a)	Anteilklasse I (a)
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Zielgruppe	Privatanleger	Institutionelle
Ausgabeaufschlag (v.H.)	3,00	0,00
Verwaltungsvergütung (v.H. p.a.)	1,00	0,40
Mindestanlage (EUR)	-	100.000,00
Erfolgsabhängige Vergütung (v.H. p.a.)	-	-
Verwahrstellenvergütung (v.H. p.a.)	0,10	0,10
Vertriebsvergütung (v.H. p.a.)	-	-

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)**

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 07.10.2019

	Anteilklasse P (a)		Anteilklasse I (a)	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>				
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)		56.205,80		88.536,08
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		246.884,53		388.901,19
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		4.233,92		6.659,83
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-25.167,15		-39.654,09
5. Quellensteuererstattungen		22.856,90		35.959,53
<b>Summe der Erträge</b>		<b>305.014,00</b>		<b>480.402,54</b>
<b>II. Aufwendungen</b>				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-88,17		-138,94
2. Verwaltungsvergütung		-72.128,66		-45.446,37
3. Verwahrstellenvergütung		-8.583,85		-13.537,19
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-8.102,64		-6.682,58
5. Sonstige Aufwendungen		-5.651,87		-8.924,73
davon Depotgebühren	-2.882,05		-4.549,53	
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-94.555,19</b>		<b>-74.729,81</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>210.458,81</b>		<b>405.672,73</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>				
1. Realisierte Gewinne		439.247,23		691.683,65
2. Realisierte Verluste		-1.124.544,75		-1.773.043,65
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>-685.297,52</b>		<b>-1.081.360,00</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>		<b>-474.838,71</b>		<b>-675.687,27</b>
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>		<b>1.633.472,82</b>		<b>2.035.418,96</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		882.502,61		1.099.658,67
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		750.970,21		935.760,29
<b>VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>		<b>1.158.634,11</b>		<b>1.359.731,69</b>

## Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 07.10.2019

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>12.149.641,08</b>	
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-255.145,83	
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-3.486.123,96	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	8.840,21	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-3.494.964,17	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	-111.222,96	
5. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	1.158.634,11	
davon nicht realisierte Gewinne	882.502,61	
davon nicht realisierte Verluste	750.970,21	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>9.455.782,44</b>	

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 07.10.2019

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>13.951.719,70</b>	
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-382.367,50	
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-1.045,97	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	1.028,83	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-2.074,80	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	-84,50	
5. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	1.359.731,69	
davon nicht realisierte Gewinne	1.099.658,67	
davon nicht realisierte Verluste	935.760,29	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>14.927.953,42</b>	

## Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse P (a)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	235.691,26	2,5430948
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-474.838,71	-5,1234816
3. Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>1)</sup>	239.147,45	2,5803868
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,0000000
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,0000000</b>

(auf einen Anteilumlauf von 92.679 Stück)

<sup>1)</sup> Für die Anteilklasse werden grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstige Erträge unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleich ausgeschüttet. Realisierte Veräußerungsgewinne können - unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs - ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden.

## Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse I (a)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	455.875,78	2,9808076
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-675.687,27	-4,4180759
3. Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>1)</sup>	219.811,49	1,4372682
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,0000000
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,0000000</b>

(auf einen Anteilumlauf von 152.937 Stück)

<sup>1)</sup> Für die Anteilklasse werden grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstige Erträge unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleich ausgeschüttet. Realisierte Veräußerungsgewinne können - unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs - ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden.

## Vergleichende Übersicht

über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse P (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
07.10.2019	9.455.782,44	102,03
31.12.2018	12.149.641,08	95,24
31.12.2017	16.732.900,36	113,41
31.12.2016	15.571.499,44	104,97

Anteilklasse I (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
07.10.2019	14.927.953,42	97,61
31.12.2018	13.951.719,70	91,22
31.12.2017	16.527.349,14	108,06
31.12.2016	15.801.061,18	101,20



## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

Durch Derivate eingegangenes Exposure (Summe der Marktwerte)	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

### Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,24
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	2,26 %
Größter potenzieller Risikobetrag	5,48 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	4,02 %

### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

### Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

100 % Euro Stoxx 50

### Im Rumpfgeschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	122,97 %
--	----------

### Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse P (a)	EUR	102,03
Anteilwert Klasse I (a)	EUR	97,61
Umlaufende Anteile Klasse P (a)	STK	92.679
Umlaufende Anteile Klasse I (a)	STK	152.937

### Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Zum Stichtag 07.10.2019 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt 1,32 % für die Anteilklasse P (a) und 0,66 % für die Anteilklasse I (a).

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Rumpfgeschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten TER bzw. Verwaltungskosten) der zum Rumpfgeschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Rumpfgeschäftsjahresende.

Bei der an dieser Stelle ausgewiesenen Gesamtkostenquote für das Rumpfgeschäftsjahr handelt es sich um eine Kostenschätzung für 12 Monate. Die unterjährig angefallenen Kosten und die Bestandsprovision wurden auf das Gesamtjahr hochgerechnet.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt 0,00 % für die Anteilklasse P (a) und 0,00 % für die Anteilklasse I (a).

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Rumpfgeschäftsjahr vom 01.01.2019 bis 07.10.2019 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen Ampega Euro Aktien VC Strategie keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Rumpfgeschäftsjahr gesamt: 21.276,86 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

#### Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	7.168
davon feste Vergütung	TEUR	5.809
davon variable Vergütung	TEUR	1.359
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen		n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		63
Höhe des gezahlten Carried Interest		n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risikoträger	TEUR	3.281
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.620
davon andere Führungskräfte	TEUR	1.277
davon andere Risikoträger		n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	384
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe		n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2018 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2018 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und -praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausbezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

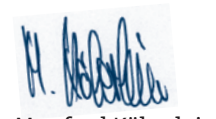
Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Köln, 30. Dezember 2019

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung

  
Jürgen Meyer

  
Manfred Köberlein

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

*An die Ampega Investment GmbH, Köln*

### *Prüfungsurteil*

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens **Ampega Euro Aktien VC Strategie** – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 7. Oktober 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 7. Oktober 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 7. Oktober 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen

Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV*

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen,

der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit

der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 20. Januar 2020

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Eva Handrick  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Birgit Rimmelspacher  
Wirtschaftsprüferin

# Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH  
Charles-de-Gaulle-Platz 1  
50679 Köln  
Postfach 10 16 65  
50456 Köln  
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799  
Fax +49 (221) 790 799-729  
Email [fonds@ampega.com](mailto:fonds@ampega.com)  
Web [www.ampega.com](http://www.ampega.com)

Amtsgericht Köln: HRB 3495  
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 30.09.2019)  
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

## Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)  
Alstertor Erste Beteiligungs- und  
Investitionssteuerungs-GmbH & Co. KG (5,1 %)

## Aufsichtsrat

Harry Ploemacher, Vorsitzender  
Vorsitzender der Geschäftsführung der  
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Dr. Immo Querner, stellv. Vorsitzender  
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Norbert Eickermann  
Mitglied des Vorstandes der HDI Vertriebs AG, Hannover

Prof. Dr. Alexander Kempf  
Direktor des Seminars für Allgemeine BWL und  
Finanzierungslehre, Köln

Dr. jur. Dr. rer. pol. Günter Scheipermeier  
Rechtsanwalt, Köln

## Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Ampega Asset Management GmbH

Manfred Köberlein

Jürgen Meyer

Ralf Pohl

## Verwahrstelle

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG  
Kaiserstr. 24  
60311 Frankfurt am Main  
Deutschland

## Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI Service AG (Rechnungswesen) und die HDI Systeme AG (IT-Dienstleistungen).

## Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)  
Marie-Curie-Str. 24 - 28  
60439 Frankfurt am Main  
Deutschland

**Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH ([www.ampega.com](http://www.ampega.com)) informiert.**

---





Ampega Investment GmbH  
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799  
Fax +49 (221) 790 799-729  
Email [fonds@ampega.com](mailto:fonds@ampega.com)  
Web [www.ampega.com](http://www.ampega.com)